

unter der Anwendung von Hilfsmitteln. Unsere Physiotherapeuten nehmen sich aber nicht nur der Bewegungsstörungen an, die Physiotherapie ist bei der Behandlung vieler Erkrankungen ein wichtiger Eckpfeiler.

Ergotherapie: Mit Hilfe unserer Ergotherapeuten lernen die Patienten, sich trotz Bewegungseinschränkungen und Behinderungen in ihrem Wohnumfeld zurechtzufinden. Im so genannten ADL-Training werden für die Selbstständigkeit der Patienten die Tätigkeiten des täglichen Lebens geübt: z. B. Körperpflege, An- und Auskleiden, Essen und Trinken.

Logopädie: Bei Patienten mit Sprech- und Sprachstörungen oder Ess- und Schluckstörungen sind Logopäden an Diagnostik und Behandlung beteiligt.

Psychologie: Besonders bei Patienten mit neurodegenerativen Erkrankungen (Demenzen) oder mit Schlaganfällen unterstützen uns Psychologen. Neben dem Aufdecken beeinträchtigter Leistungsbereiche geht es immer um das Aufspüren geistiger Fähigkeiten und Ressourcen und die Suche nach Möglichkeiten, krankheitsbedingte Hirnfunktionsstörungen zu behandeln.



Sozialdienst: Unsere Sozialarbeiter identifizieren die Problemfelder für die Weiterversorgung nach dem stationären Klinikaufenthalt und stellen die Weichen für die Wiedereingliederung der Patienten in die häusliche Umgebung.

Seelsorge: Nahezu alle Patienten sind wegen ihrer Krankheit mit einschneidenden Änderungen ihres Lebens konfrontiert. Beistand in dieser schwierigen Situation bieten die Krankenhauseelsorger.

Gut integriert

In der Akutgeriatrie profitieren wir von den hervorragenden diagnostischen Möglichkeiten des Krankenhauses Neuwittelsbach und der Nähe zu den anderen Fachabteilungen des Hauses (Kardiologie und Intensivmedizin, Pneumologie, Gastroenterologie und Rheumatologie).

Was Sie benötigen

- Einweisungsschein Ihres Haus- oder Facharztes
- Krankenkassen-Versicherungskarte bzw. Klinik-Card (alle Kassen)
- Unterlagen für den behandelnden Arzt: z. B. Arztberichte, Röntgenbilder oder Befunde
- Medikamente, die Sie einnehmen
- Persönliches Klinikgepäck (Pyjama, Toilettenartikel, Hausschuhe, bequeme Kleidung)

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U1 Richtung Westfriedhof – Olympia-Einkaufszentrum – Moosach, Haltestelle Rotkreuzplatz. Ab hier Tram Linie 12 Richtung Romanplatz, Haltestelle Renatastraße.

Mit dem Pkw

Siehe Anfahrtskizze. Das Parkdeck erreichen Sie über die Renata- und Prinzenstraße.



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Ludwig-Maximilians-Universität

KRANKENHAUS NEUWITTELSBACH MÜNCHEN

Fachklinik für Innere Medizin

Akutgeriatrie

Träger

Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul, Mutterhaus München
www.barmherzige-schwestern-muenchen.de

Kontakt

Krankenhaus Neuwittelsbach
Fachklinik für Innere Medizin
Akutgeriatrie
Renatastraße 71a, 80639 München
Eingang: Romanstraße

Tel. 089 / 13 04-22 49
Fax: 089 / 13 04-22 19
E-Mail: dr.meyer@krankenhaus-neuwittelsbach.de
Internet: www.krankenhaus-neuwittelsbach.de



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen!



Mit zunehmendem Alter benötigt der meist chronisch oder mehrfach erkrankte Patient ein spezifisches Behandlungsangebot, das sich am Ziel der Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität orientiert. Die Altersmedizin mit ihrem interdisziplinären und multiprofessionellen Behandlungskonzept ist zu einem wichtigen Bestandteil der modernen Medizin geworden. Daher hat das Krankenhaus Neuwittelsbach im Jahr 2015 einen neuen Schwerpunkt mit der Abteilung Akutgeriatrie geschaffen. Diesen Schwerpunkt stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

Unsere Abteilung mit einem hochmotivierten, geriatrisch fachkompetenten Team ist auf die Behandlung älterer Patienten spezialisiert und auf ihre besondere Lebens- und Krankheitssituation eingestellt.

Neben der akutmedizinischen Behandlung der Grunderkrankung werden die psychische und soziale Situation des Patienten berücksichtigt mit dem

Hauptziel, dass unsere Patienten nach ihrem stationären Aufenthalt im Krankenhaus Neuwittelsbach wieder ihren Alltag bewältigen können und auf die Wiedereingliederung in das gewohnte Lebensumfeld vorbereitet werden.

Ihre

Dr. med. Sabine Meyer,
Chefärztin
Fachärztin für Innere Medizin
und Klinische Geriatrie



Akutgeriatrie im Krankenhaus Neuwittelsbach

Bei Patienten im fortgeschrittenen Lebensalter gefährden akute Erkrankungen die weitere Selbstständigkeit und Mobilität. Begünstigt durch normale Alterungsvorgänge oder chronische Erkrankungen sind geriatrische Patienten funktionell, psychisch oder kognitiv gehandicapt, die soziale Versorgung ist unter Umständen nicht mehr gesichert. Typisch geriatrische Probleme sind Hirnleistungsschwäche, Gangstörung und Sturzneigung, chronischer Schmerz, Inkontinenz, Fehl- und Mangelernährung, Wundheilungsstörungen oder Depression, die häufig auch gleichzeitig bestehen.

Mit unserem speziellen fachübergreifenden Behandlungsangebot wollen wir hier helfend eingreifen, indem wir nicht nur die akuten Erkrankungen behandeln, sondern die Patienten auch bestmöglich auf die Wiedereingliederung in das gewohnte Lebensumfeld vorbereiten.

Schon in der Klinik sind alle Behandlungsmaßnahmen an einem „**Leben nach dem Krankenhaus**“ orientiert. Auf der Grundlage einer qualifizierten medizinischen Betreuung und realistischer individueller Zielsetzungen sind unsere Therapieziele für die Patienten:

- Bewältigung, Abbau und Ausgleich der Krankheitsfolgen
- Erhaltung und Wiederherstellung der Selbstversorgungsfähigkeit
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit
- Verbesserung der Lebensqualität

Behandlungsschwerpunkte

Beispielsweise werden ältere Patienten mit folgenden Indikationen behandelt:

- Fieberhafte Infekte
- Herz- oder Nierenerkrankungen
- Blutzuckerentgleisungen
- Austrocknung (Exsikkose)
- Darmverschluss
- Sich verschlimmernde chronische Schmerzen
- Sturzkrankheit
- Unklare Bewusstseinsstörungen
- Störung der Hirnfunktionen
- Neurologische Verschlechterung eines Morbus Parkinson
- Polymedikation

Multiprofessionelles therapeutisches Team

Neben der qualifizierten medizinischen Behandlung erfordert die komplexe Aufgabe ein multiprofessionelles Team. In der Akutgeriatrie sind alle erforderlichen Fachdisziplinen zusammengefasst und die Zusammenarbeit im therapeutischen Team ist optimal organisiert. Für die medizinische Versorgung der Patienten sind die geriatrischen Fachärzte der Abteilung verantwortlich. Neben der genauen Diagnose obliegt ihnen die Entscheidung über die Therapie, die

Auswahl der einzusetzenden Medikamente und die Leitung des therapeutischen Teams, das sich zusammensetzt aus

Krankenpflege: Über die traditionellen pflegerischen Aufgaben hinaus übernehmen die Fachkräfte des Pflegedienstes wichtige Funktionen zur Rehabilitation der Patienten. Für diese „aktivierende und rehabilitative Pflege“ nehmen sich die Krankenschwestern und -pfleger Zeit und bringen ihre Spezialkenntnisse ein.

Physiotherapie: Entgegen einer weit verbreiteten Meinung können selbst hochbetagte Menschen nach schweren Erkrankungen unter kompetenter Anleitung wieder sitzen, stehen und gehen lernen, in vielen Fällen

